

Neue Geschäfte und Geschäftsveränderungen.

Wir bitten unsere geschätzten Bezieher, uns von jeder Veränderung Kenntniss zu geben die für unsern Leserkreis von Interesse ist; wir werden dieselbe kostenfrei unter dieser Ueberschrift veröffentlichen.

Die Aktiven der Altenburger Spielkartenfabrik Aktiengesellschaft betragen laut Geschäftsbericht für 1888/89: 687 333 M. Die einzelnen Konten erfuhren wesentliche Erhöhungen. Durch den Neubau, welcher sich infolge der Geschäftsvergrößerung nöthig machte, stieg das Immobilien-Konto von 181 100 M. auf 206 554 M., das Maschinen-Konto von 128 800 M. auf 158 153 M., das Galvano-Konto von 11 700 M. auf 16 740 M., das Konto der lithographischen Steine und Platten von 42 800 M. auf 45 935 M., das Fabrik-Inventar-Konto von 26 600 M. auf 30 356 M. Die mit den Aktiven in gleicher Höhe stehenden Passiven bestehen aus 520 000 M. Aktienkapital, 48 000 M. Hypotheken, 26 555 M. diverse Forderungen, 26 103 M. Steuern, 5540 M. Reservefonds, 525 M. nicht erhobene Dividenden und 54 610 M. Reingewinn. Das Gewinn- und Verlust-Konto weist die Summe von 229 915 M. auf.

Jacob Dirnböck's Buchhandlung (Georg Draudt) in Wien ist ohne Aktiven und Passiven auf Herrn Emanuel Dits übergegangen und wird von demselben unter der Firma Jacob Dirnböck's Buchhandlung und Antiquariat (Emanuel Dits) weiterbetrieben. Herr Robert Hoffmann, Leipzig, ist Vertreter.

Die Hofbuchdruckerei und lithographische Anstalt W. Decker & Co. (A. Röstel) in Posen ist mit dem Buchhandel in direkte Verbindung gebracht und Herrn K. F. Koehler in Leipzig die Vertretung übergeben worden.

Herr Ferd. Finsterlin in München hat seine Sortiments- und Kunsthandlung an Herrn Otto Wehrauch verkauft, der sie unter der Firma Otto Wehrauch, Ferd. Finsterlins Nachfolger, Buch- und Kunsthandlung, fortführen wird. Der Kunstverlag bleibt im Besitz des Herrn Ferd. Finsterlin.

Die Lithographische Kunstanstalt Georg Brunner in Nürnberg ist nach dem Tode der bisherigen Inhaberin, Frau Margarethe Brunner, geb. Portner, auf die Geschwister Brunner übergegangen, welche sie unter unveränderter Firma weiterbetreiben werden. Der seitherige Prokurist, Herr Martin Brunner, ist allein zur Firma-Zeichnung berechtigt. Die Herr Louis Messing ertheilte Handlungs-Vollmacht bleibt fortbestehen.

Aus der Maschinenfabrik und Eisengiesserei von Adolph Oeser Nachfolger zu Penig ist der kaufmännische Direktor, Herr Wilhelm Ellmenreich, ausgeschieden und damit die demselben ertheilte Kollektiv-Prokura erloschen. Dem bisherigen technischen Direktor, Ingenieur Carl Wundsch, ist nun die alleinige Leitung des Geschäfts übertragen. (W. f. P.-F.)

Das Bibliographische Bureau zu Berlin hat das daselbst bestehende Institut für Schutz und Verwerthung künstlerischer Arbeit (Inhaber Paul Hildebrandt) käuflich erworben und wird es unter der Bezeichnung Abtheilung für Kunst und unter der Leitung des Herrn Paul Hildebrandt weiterführen.

Expedition d. »Splitter« ist die Firma einer in Berlin, Neue Königstr. 31, neu errichteten Verlagsbuchhandlung, deren Vertretung Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig besorgt.

Bieberstiftung ist die Firma einer in Hamburg, Ernst Merck-Str. 1-3, errichteten Sortimentsbuchhandlung, deren Vertretung Herrn Rob. Friese in Leipzig übergeben ist.

Die Firma Evangelische Buchhandlung in Sao Leopoldo, Brasilien, ist nach dem Namen des Inhabers in Wilhelm Rotermond verändert worden.

Eisenschmidt & Schulze ist die Firma einer in Berlin W, Kronenstr. 50, neuerrichteten Sortiments- und Verlagsbuchhandlung, deren Vertretung Herr Ed. Schmidt in Leipzig besorgt. Inhaber sind die Herren Hermann Eisenschmidt und Paul Schulze.

In die Buch- und Antiquariatshandlung R. Friedländer & Sohn in Berlin ist der Buchhändler Wilhelm Jeiteles daselbst als Handelsgesellschafter eingetreten.

Die Handelsgesellschaft Theodor Fröhlich's Buchhandlung (Th. Fröhlich & Fr. Knuth) zu Berlin ist infolge Ausscheidens des Gesellschafters Hermann Friedrich Ludwig Knuth aufgelöst. Der Buchhändler Theodor Heinrich Fröhlich setzt das Geschäft unter der Firma Theodor Fröhlich's Buchhandlung fort.

Konkurs. Karl Mohr, Buchbindermeister zu Arnswalde. Kaufmann Rollenhausen ist Konkursverwalter. Anmeldefrist bis 20. Dezember, allgemeiner Prüfungstermin 23. Dezember.

Konkurs. August Heinrich Rudolph Knüppel, Buchdrucker in Hamburg. Buchhalter Carl Diederichs, Hohe Bleichen 16, ist Konkursverwalter. Anmeldefrist bis 15. November, allgemeiner Prüfungstermin 26. November.

Pellatts Patent-Gummir-Maschine hat durch ihren Erfinder verschiedene wichtige Abänderungen erfahren. Durch dieselben ist es möglich geworden, grosse Briefumschläge aus dünnem Papier mit breiter Gummirung zu versehen, in gleich guter Ausführung wie dicke Papiere. (Siehe Anzeige in dieser Nr., Seite 1864.)

Internationale Musterhalle in Berlin.

Demnächst soll in Berlin, Oranienburger Strasse 1-3, nahe dem Haackeschen Markt, eine »Internationale Musterhalle für Industrie und Handel (Globus)« eröffnet werden. Die Anstalt wird eine dauernd geöffnete Ausstellung von Modellen, Mustern und Neuheiten enthalten, welche sich für den Welthandel eignen, ausserdem eine Abtheilung für Patentverwerthung, Räume für Sonder-Ausstellungen, Konferenz-, Lese- und Arbeitszimmer. Als Vertreter der Anstalt zeichnet J. Dreger.

Papier-Verein Berlin und Provinz Brandenburg.

Mittwoch, 6. November, abends 8 Uhr, findet in den obern Räumen des City-Hotels, Dresdenerstrasse 52/53, ein Familienkränzchen statt.

Eintrittskarten sind zu 50 Pf. für jede Person bei den Vorstandsmitgliedern zu haben.

Um rege Betheiligung der Mitglieder mit Familie, wie auch von Freunden des Vereins wird gebeten.

Der Vorstand.

I. A.: Albert Behrendt, Prinzenstrasse 14.

Grossbritanniens Ein- und Ausfuhr in 1888.

Die Gesamt-Einfuhr betrug . . . 387 635 743 Lstr.
Die Gesamt-Ausfuhr 297 885 236 „
Ueberschuss der Einfuhr 89 750 507 Lstr.

Deutschlands Antheil beträgt:

an der Einfuhr 26 724 347 Lstr.
an der Ausfuhr 27 316 544 „

Deutschland hat für . . . 592 197 Lstr. mehr von Grossbritannien in 1888 bezogen als dahin ausgeführt.

Antheil des Papiergewerbes.

	Einfuhr. Lstr.	Ausfuhr. Lstr.	Deutschlands Antheil. Einfuhr. Lstr.	Ausfuhr. Lstr.
Papier und Pappe aller Art . . .	1 770 439	1 768 297	597 586	—
Papiertapeten . .	49 696	162 418	—	—
Bilder u. Gemälde	330 815	—	—	—
Leinen- u. Baumwoll-Lumpen .	471 566	—	—	—
Esparto u. sonstige Rohstoffe zur Papierfabrikation .	2 318 787	871 964	373 003	—
Bücher, gedruckte Schreibmater., mit Ausnahme von Papier	—	1 245 959	22 534	42 598
Drucksachen, Stiche, Photogr. Spielwaaren . .	—	908 993	—	71 226
	4 941 303	4 957 631	1 478 521	113 824

Zolltarife des In- und Auslandes.

für Papier, sowie Papier- und Schreibwaaren. II. Ausgabe.

Zu beziehen von der

Expedition der Papier-Zeitung, Berlin W. 9.

Antwerpen 1885.



Goldene Medaille.

HARTGUSS-WALZEN

für Papier- und Pappenfabrikation, Kalandrwalzen in jeder Länge, hohl und massiv, abgedreht, genau geschliffen und hochpolirt, empfiehlt

GRUSONWERK

43477

Magdeburg - Buckau.